

# SPD und Angelsportverein planen Artenschutzstation

Von Rita Nandy

Lehrpfad mit Schautafeln für Besucher / Finanzierung durch Fördergelder / Fraktion stellt Pläne am Donnerstag im Ortsrat vor



Der Angelsportverein Luthe hat ein Konzept für eine Artenschutzstation entwickelt. Die Pferdekoppel zwischen Feld und Aldi-Markt wäre dafür geeignet. Foto: Rita Nandy

**Luthe.** Es könnte ein Leuchtturmprojekt werden: Auf der jetzigen Pferdekoppel hinter dem Aldi-Markt soll eine Artenschutzstation entstehen. So sehen es zumindest Pläne der SPD Luthe und des ortsansässigen Angelsportvereins (ASV) vor.

Die SPD wird den entsprechenden Antrag auf der virtuellen Ortsratssitzung am Donnerstag, 15. April, ab 18 Uhr stellen.

## **Wunsch: Mehrere Teiche**

Zur Anlage sollen nach der Projektbeschreibung des ASV unterschiedlich große Teiche zur Zucht starkgefährdeter oder vom Aussterben bedrohter Fischarten, Flusskrebse und Teichmuscheln gehören. Karausche, Flusskrebs, Moderlieschen und Schlammpeitzger könnten sich dort künftig tummeln. Der Anglerverein hat bereits verschiedene Artenschutzprojekte für diese bedrohten Tierarten initiiert und erfolgreich Edelkrebse in der Luther Tongrube angesiedelt. Die Naturschützer könnten die ausschließlich aus lokalen Stämmen gezüchteten Tiere anschließend als Nachbesatz in vereinseigene Gewässer

aussetzen. Sie wollen sie auch für Artenschutz- und Ansiedlungsprojekte an andere Angelvereine in Niedersachsen abgeben.

### **Nistplätze für Eisvögel geplant**

Pflanzen am Uferbereich sollen Libellen, Bienen und Amphibien anlocken. Zudem wollen die Projektpartner das Gelände mit Bäumen, Sträuchern und blühenden Pflanzen begrünen, einen Mast für ein Storchennest sowie Nistplätze für Eisvögel aufstellen. Auf einem Lehrpfad können sich Besucher auf Schautafeln beispielsweise über bedrohte Fischarten, Krebse und Muscheln sowie über Fischotter und Eisvögel informieren. Für Kinder und Jugendliche soll es Führungen von Mitgliedern des ASV sowie des Anglerverbandes Niedersachsen geben. Zu den Plänen gehört auch ein kleines Gebäude, das als Besucherzentrum genutzt werden kann.

„Wir wollen etwas Nachhaltiges für den Ort schaffen“, sagt der Luther SPD-Sprecher Uwe-Karsten Bartling.

Mit der Pferdekoppel soll das Projekt „Our world – our future – our places“ (Unsere Welt – unsere Zukunft – unsere Orte) beginnen, weitere ökologische Ausgleichsflächen in Luthe-West sollen folgen. Das Gelände an den Feldern gehört der Stadt bereits. Der Aufbau und Betrieb der Artenschutzstation solle über Fördermittel beispielsweise aus der Bingo-Umweltstiftung und durch Spenden von Gewerbetreibenden finanziert werden, erläutert der SPD-Ortsratspolitiker.

### **„Projekt ist nicht ablehnbar“**

Er ist sich sicher, auch von den Entscheidungsträgern die notwendige Unterstützung zu erhalten. „Das Projekt ist nicht ablehnbar“, ist Bartling zuversichtlich. „Da können wir wirklich eine tolle Sache machen, die deutschlandweit einzigartig ist“, ergänzt der ASV-Vorsitzende Jan Schiffers. „Wir wollen den Anglerverband als Partner noch mit ins Boot holen.“ Für nächste Woche seien Gespräche geplant.

Wer die Ortsratssitzung verfolgen will, muss sich bis Donnerstag, 15 Uhr, unter Telefon (0 50 31) 10 12 53 anmelden und bekommt dann einen Link zugeschickt.

*Quelle: NP vom 09.04.2021 – Rita Nandy*

*(Hinweis vom ASV Luthe: die genannte Fläche ist eine von mehreren Möglichkeiten und noch nicht festgelegt)*